

## Einladung

# Zukunft der Gesellschaft und ihrer sozialen Stabilität

Dienstag, 26. Juni 2007

Beginn: 10.30 Uhr

Universität Hohenheim

Euroforum

Kirchnerstr. 5

70599 Stuttgart

Statistisches Kolloquium 2007,  
eine Gemeinschaftsveranstaltung von:

UNIVERSITÄT HOHENHEIM



EBERHARD KARLS  
UNIVERSITÄT  
TÜBINGEN



Baden-Württemberg  
STATISTISCHES LANDESAMT

Tel. 0711/641-2451  
Fax 0711/641-2940  
E-Mail: [pressestelle@stala.bwl.de](mailto:pressestelle@stala.bwl.de)

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Pressestelle  
Böblinger Straße 68  
70199 Stuttgart

### ■ Anmeldung

#### „Zukunft der Gesellschaft“

Dienstag, den 26. Juni 2007

Universität Hohenheim/Euroforum

Ich nehme/wir nehmen mit \_\_\_ Personen teil

<input type="checkbox"/>	Teilnehmer/in (Name in Druckbuchstaben)
<input type="checkbox"/>	Institution
<input type="checkbox"/>	Anschrift

Weitere Information unter:

[www.statistik-bw.de](http://www.statistik-bw.de)

Die Anmeldung erbitten wir bis 15. Juni 2007 an obige Adresse.

## ■ Sehr geehrte Damen und Herren,

das Statistische Landesamt  
Baden-Württemberg sowie  
die Universitäten Hohenheim und Tübingen  
laden Sie ganz herzlich zur Vortragsveranstaltung

### „Zukunft der Gesellschaft und ihrer sozialen Stabilität“

am Dienstag, 26. Juni 2007,  
an die Universität Hohenheim ein.

Nach den Veranstaltungen „Zukunft der Arbeit“ im Jahr 2005 und „Zukunft der Bildung“ im Jahr 2006 steht in diesem Jahr zum dritten Mal ein Thema im Zentrum der Tagung, das wieder ein breites Fachpublikum aus den verschiedensten Gesellschaftsbereichen anspricht. Dabei wird die Gelegenheit zur Diskussion im Anschluss an die Vorträge von den Gästen besonders geschätzt. Ein Tagungsbeitrag wird wie in den Vorjahren nicht erhoben.

Die jährliche Fachtagung ist zudem ein Forum, um den Erfahrungsaustausch zwischen Wissenschaft, Praxis, Studierenden und den Experten der amtlichen Statistik zu fördern und den Kontakt zu vertiefen.

Wir würden uns sehr freuen,  
Sie als Gäste an der Universität Hohenheim  
begrüßen zu dürfen.



Dr. Gisela Meister-Scheufelen  
Präsidentin des  
Statistischen Landesamtes  
Baden-Württemberg



Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Peter Liebig  
Rektor der Universität Hohenheim



Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Eberhard Schaich  
Universität Tübingen

## ■ Programmübersicht

### 10.30 - 11.00 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Peter Liebig,  
Rektor der Universität Hohenheim,  
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Eberhard  
Schaich, Universität Tübingen,  
Dr. Gisela Meister-Scheufelen,  
Präsidentin des Statistischen  
Landesamtes Baden-Württemberg

### 11.00 - 12.00 Uhr „Zukunft der Gesellschaft und ihrer sozialen Stabilität“

Klaus-Dieter Kottnik,  
Präsident des Diakonischen  
Werkes der Evangelischen  
Kirche in Deutschland, Berlin  
(anschließend Diskussion)

### 12.00 - 13.00 Uhr „Armut und Reichtum in Deutschland“

Prof. Dr. Jürgen Volkert,  
Hochschule Pforzheim/Institut für  
Angewandte Wirtschaftsforschung,  
Tübingen  
(anschließend Diskussion)

### 13.00 - 14.00 Uhr Mittagspause

### 14.00 - 14.30 Uhr „Die Lebenssituation von erwerbsfähigen Hilfebedürftigen: Neue Befunde und offene Fragen“

Dr. Markus Promberger,  
Institut für Arbeitsmarkt- und  
Berufsforschung, Nürnberg  
(anschließend Diskussion)

### 14.30 - 15.00 Uhr „EU-SILC: Eine neue Datengrundlage für den europäischen Vergleich“

Dr. Barbara Pflugmann-Hohlstein,  
Statistisches Landesamt  
Baden-Württemberg  
(anschließend Diskussion)

### 15.00 - 15.30 Uhr „Kritik und Perspektiven der Armutsmessung in Deutschland“

Dr. Ulrich Scheurle,  
Universität Hohenheim  
Dipl. Volkswirt Christian Arndt,  
Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung, Tübingen  
(anschließend Diskussion)

### 15.30 - 15.45 Uhr Schlusswort

Prof. Dr. Gerhard Wagenhals,  
Universität Hohenheim